



Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag<sup>a</sup> Barbara Prammer

Parlament  
1017 Wien

Telefon +43-1-40110-6672  
Telefax +43-1-40110-6882  
E-Mail wolfgang.pirkhuber@gruene.at  
<http://www.pirkhuber.at>  
Abg z NR DI Dr Wolfgang Pirkhuber  
Sprecher für Landwirtschaft,  
Lebensmittelsicherheit und Regionalpolitik

**XXV.GP.-NR  
Nr. 8 /Pet.  
24.Feb. 2014**

Wien, 24. Februar 2014

**Betreff:** Petition betreffend „Wir fordern einen Untersuchungsausschuss zum Thema Hypo Alpe Adria!“

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Gemäß § 100 Abs 1 GOG-NR überreiche ich die Petition betreffend „Wir fordern einen Untersuchungsausschuss zum Thema Hypo Alpe Adria!“ mit dem Ersuchen um geschäftsordnungsmäßige Behandlung.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Pirkhuber

# Petition

an den österreichischen Nationalrat,  
Bundeskanzler Werner Faymann und Vizekanzler Michael Spindelegger

betreffend

## „Wir fordern einen Untersuchungsausschuss zum Thema Hypo Alpe Adria!“

Das größte und wirksamste Kampagnen-Netzwerk für Wandel weltweit.

**EINE PETITION STARTEN**

**Bundeskanzler Werner Faymann und Vizekanzler Michael Spindelegger: Wir fordern einen Untersuchungsausschuss zum Thema Hypo Alpe Adria!**

**Erstellt von:** Christoph K. Österreich

**Übermitteln an:** Bundeskanzler Werner Faymann und Vizekanzler Michael Spindelegger

**DIESE PETITION UNTERZEICHNEN**

**Wir fordern einen Untersuchungsausschuss zum Thema Hypo Alpe Adria!**

Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein

E-Mail:

Wichtig: Die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten erfolgt für den Abschluss und Abrechnung auf dem Laufenden halten.

**SENDEN ▶**

Diese Petition wurde von Christoph K. erstellt und moderiert. Sie ist nicht an die Öffentlichkeit geöffnet.

Link:

[https://secure.avaaz.org/de/petition/Bundeskanzler\\_Werner\\_Faymann\\_und\\_Vizekanzler\\_Michael\\_Spindelegger\\_Wir\\_fordern\\_einen\\_Untersuchungsausschuss\\_zum\\_Thema\\_Hyp/](https://secure.avaaz.org/de/petition/Bundeskanzler_Werner_Faymann_und_Vizekanzler_Michael_Spindelegger_Wir_fordern_einen_Untersuchungsausschuss_zum_Thema_Hyp/)

Das Desaster mit der Hypo Alpe Adria Bank wird uns Steuerzahler Milliarden an Steuergeld kosten. Es müssen enorme Fehler begangen worden sein, dass es so weit kommen konnte. Wer auch immer dafür die Schuld trägt, muss gefunden und bestraft werden.

Ein geeigneter Weg um das zu gewährleisten ist ein Untersuchungsausschuss im Parlament, so wie es die Oppositionsparteien schon lange fordern es aber von den Regierungsparteien stets abgelehnt wurde.

Dieser U-Ausschuss würde Licht ins Dunkel des Hypo-Debakels bringen. Aber da SPÖ und ÖVP nicht bereit sind diesen Ausschuss zuzulassen, wollen wir auf diesem Weg etwas bewegen und dafür sorgen dass es doch noch dazu kommt.